

## Veranstaltungen von VdÜ-Mitgliedern zum Hieronymustag

### **BERLIN**

#### **Donnerstag, 28. September, Buchhafen Berlin, 20 Uhr**

Claudia Hamm liest aus *Der Alkohol und die Wehmut* von Mathias Enard.

Lena Müller liest aus *Tram 83* von Fiston Mwanza Mujila.

Gesine Schröder liest aus *So bin ich nicht. Gretas Storys* von Anneliese Mackintosh.

Moderation und Gespräch: Nadine Püschel

Buchhafen Berlin, Okerstraße 1, 12049 Berlin

Eintritt: 3 EUR

#### **Samstag, 30. September, Café Absinth, 20 Uhr**

Übersetzerinnen im Rausch. Alkohol, Chansons und literarische Exzesse in der Kneipe

Es lesen Annette von der Weppen, Brigitte Döbert, Dania Schüürmann und Elke Ranzinger.

Akkordeon und Gesang: Erna

In Kneipen kann man Wörter sammeln oder abstürzen. Man kann nach einem stummen Tag am Rechner reden. Man kann in Ruhe lesen. Man kann Aufträge und Deadlines feiern - so oder so, entweder man hat sie gehalten oder man muss sie verdrängen.

Man kann sich Mut ansaufen: Morgen leg ich richtig los. Bestimmt. Den Ton finden kann ja nicht so schwer sein. Und wenn ich den erst hab ...

Ohne Kneipen wäre die Literatur um viele gelungene Übersetzungen ärmer. Übersetzen heißt, sich auf Fremdes einlassen, auch auf fremde Gefühle, um die es ja in Romanen meistens geht, Gefühle, in die der Übersetzer kriechen muss, sich ihnen anverwandeln muss, um sie übertragen zu können. Übersetzen ist ein Rausch. Und so wie man Feuer mit Feuer bekämpft, das einzige, was gegen den Übersetzerrausch hilft, endet mit einem veritablen Kater.

In angemessener Nüchternheit bringen vier Übersetzerinnen Arbeiten aus der Werkstatt ins Schummerlicht der Kneipe. Gemütlich am Tresen ins Glas schauen und Literatur hören, sehr spezielle Literatur, exzessive Literatur, im Rausch getippt ...

Französische Teenager, norwegische Gangster, serbische Säufer und eine obszöne Alte aus Brasilien schlagen über die Stränge.

Und Erna hat immer den richtigen Song dazu.

Café Absinth, Dunckerstr. 24, 10437 Berlin

Eintritt frei

**Mittwoch, 4. Oktober, Filmbühne am Steinplatz, 19:30 Uhr**

Film und Gesprächsabend zu Juri Elperin

Anlässlich des Internationalen Tages des Übersetzens veranstaltet der BDÜ LV Berlin-Brandenburg einen Abend zu Ehren von Juri Elperin, einem renommierten Übersetzer aus dem Russischen.

Gezeigt wird der Dokumentarfilm Juri Elperin – Der Übersetzer von Grigory Manyuk und Manfred Wiesner, gefolgt von einem Gespräch mit Daniel Elperin und Ulrike Goeschen, moderiert von Dr. Birgit Krehl.

Filmbühne am Steinplatz, Hardenbergstraße 12, 10623 Berlin

=> am 28. und 30. September finden in Berlin weitere Veranstaltungen statt, die von der Weltlesebühne organisiert werden: [www.weltlesebuehne.de/hieronymustag-2017.html](http://www.weltlesebuehne.de/hieronymustag-2017.html)

**GOTTLIEBEN (Schweiz)**

**29. September, Bodman-Haus, 20 Uhr**

**Gerlinde Schermer-Rauwolf liest Charles Foster: *Der Geschmack von Laub und Erde*,  
Moderation: Marianne Sax**

Dass viele Bücher übersetzt sind, wird oft kaum bemerkt, obwohl gerade der deutsche Buchmarkt ohne Übersetzungen gar nicht denkbar ist.

Der englische Exzentriker, Tierarzt und Naturforscher Charles Foster versuchte, als Tier zu leben. Wie übersetzt man den Geschmack von Regenwürmern im Maul des Dachses? Oder das Spektrum von Sinneswahrnehmungen des Otters? Kann die Sehnsucht nach dem Wesen der Mauersegler in eine Zwangsstörung münden? Die Fachfrau Gerlinde Schermer-Rauwolf gibt Auskunft.

Übersetzt wurde das Buch aus dem Englischen von Gerlinde Schermer-Rauwolf und Robert A. Weiß, Kollektiv Druck-Reif

Um die Lokalität zu würdigen, wird Gerlinde Schermer-Rauwolf außerdem ein paar Schmankerl aus Diccon Bewes: *Mit achtzig Karten durch die Schweiz* und Diccon Bewes: *Der Schweizversther*" (beide aus dem Englischen, übersetzt zusammen mit Sonja Schuhmacher, Kollektiv Druck-Reif) zum Besten geben.

## **RADEBERG, OT Großerkmannsdorf (Sachsen)**

**22. September, Gasthof Müller, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr**

Reformation – Warum Luther nicht mehr L U D E R heißen wollte

von und mit Ulla Ewald, nach einem Buch von Jürgen Udolph und mit Ausschnitten aus dem Sammelband *Denn wir haben Deutsch. Luthers Sprache aus dem Geist der Übersetzung*, Matthes & Seitz 2015. Beide Bücher können vor Ort bestellt werden.

im Rahmen von »Kunst trifft Land«.

## **HAMBURG**

**25. September, Nachtsyl im Thalia Theater, 20 Uhr**

**RAUSCH. Texte zwischen Gier, Ekstase und Delirium.** Eine Lesecollage der Hamburger Literaturübersetzer\*innen.

Nachtsyl im Thalia Theater, Alstertor 1, 20095 Hamburg

Eintritt: 5 EUR

**Dienstag, den 26. September, Buchhandlung Christiansen, 20 Uhr**

**Verbrecher, Taugenichtse und Clochards. Hamburger Übersetzerinnen packen aus** mit Annette Kopetzki, Miriam Mandelkow, Eva Profousová, Claudia Steinitz

Ende September ist es wieder so weit: Der heilige Hieronymus, Schutzpatron der Übersetzer, lädt in die Buchhandlung Christiansen ein. Hamburger Übersetzerinnen stellen ihre Neuerscheinungen vor und erzählen von den abenteuerlichen Wegen, auf denen ihre Werke ins Deutsche finden. Ein Abend mit Lesung und Gespräch, moderiert von Eva Profousová.

Virginie Despentes: *Das Leben des Vernon Subutex*, Kiepenheuer & Witsch 2017, aus dem Französischen von Claudia Steinitz

Samuel Selvon: *Die Taugenichtse*, dtv 2017, aus dem Englischen von Miriam Mandelkow

Maurizio Torchio: *Das angehaltene Leben*, Zsolnay 2017, aus dem Italienischen von Annette Kopetzki

Buchhandlung Christiansen, Bahrenfelder Straße 79, 22765 Hamburg, 040/3902072

Eintritt: 6 EUR

**29. September, Bücherhalle Elbvororte, 19 Uhr**

**Gläserne Übersetzerinnen**

Gabriele Haefs und Christel Hildebrandt übersetzen live vor Publikum parallel denselben Text. Beide übersetzen aus den skandinavischen Sprachen und werden an diesem Abend einen Text aus dem Norwegischen ins Deutsche übertragen. Im Gespräch untereinander und mit dem Publikum soll das Mysterium des Übertragens von einer Sprache in die andere ein wenig gelüftet werden.

Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg, 040/38640782  
Eintritt frei

**5. Oktober, 19 Uhr 30**

Joby Warrick: *Schwarze Flaggen – Der Aufstieg des IS und die USA*

**Lesung mit Übersetzer Cornelius Hartz**

Bücher & Co., Winterhuder Marktplatz 6, 22299 Hamburg

Eintritt: 9 EUR

**=> am 30. September finden in Hamburg weitere Veranstaltungen statt, die von der Weltlesebühne organisiert werden: [www.weltlesebuehne.de/hieronymustag-2017.html](http://www.weltlesebuehne.de/hieronymustag-2017.html)**

**Neben Mitgliedern des VdÜ organisiert auch die Weltlesebühne e.V. Veranstaltungen zum Hieronymustag, und zwar in folgenden Städten:**

Aabenraa, Dänemark

Berlin

Flensburg

Frankfurt am Main

Freiburg

Hamburg

Heidelberg

Jena

Köln

Leipzig

Marburg

Zürich

**<http://www.weltlesebuehne.de/hieronymustag-2017.html>**